

## Bescheinigung über praktische Tätigkeit in der Landwirtschaft im eigenen/elterlichen/fremden Betrieb oder über ein Praktikum

## Bitte beachten Sie:

- Die vollständig ausgefüllte Betriebsbescheinigung ist zwingend erforderlich, um eine Bewertung der zulassungsrelevanten Zeit für eine Zulassung zur Abschlussprüfung vornehmen zu können. Zeiten praktischer Tätigkeit in der Landwirtschaft können erst nach dem höchsten Bildungsabschluss geltend gemacht werden. Die Zeitangaben sind zwingend auszufüllen!
- 2. Für Tätigkeiten bei mehreren Arbeitgebern ist jeweils eine eigene Bescheinigung vorzulegen, die vom jeweiligen Arbeitgeber zu unterschreiben ist!
- 3. Wird die Tätigkeit als Besitzer/in/ Eigentümer/in oder mitarbeitende/r Angehörige/r des eigenen Betriebs ausgeübt, ist zusätzlich die Unterschrift des/der Orts-/Kreislandwirts/in einzuholen. Alternativ kann die Unterschrift durch die Beratung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen getätigt werden. Der/die Unterschreibende ist kenntlich zu machen.

Betriebsinhaber/in/Arbe	itgeber/in:		
Name, Vorname			
Straße, Hausnummer _			
Postleitzahl, Wohnort _			
Hiermit wird bestätigt, d	ass Herr / Frau		
Name, Vorname			
geboren am			
Straße, Hausnummer _			
Postleitzahl, Wohnort _			
•	edlichen Zeitabschnitten oder ve erlich. Die Zeit soll der/die Antra		
Tätigkeiten über das Jahr	berechnen.		
1. vom (Monat/Jahr)	bis (Monat/Jahr)	mit Ø	Std./Woche
2. vom (Monat/Jahr)	bis (Monat/Jahr)	mit Ø	Std./Woche
3. vom (Monat/Jahr)	bis (Monat/Jahr)	mit Ø	Std./Woche
in meinem Betrieb landwii	rtschaftliche Tätigkeit ausgeübt h	nat bzw. ausüben	wird.
Beschreibung der Tätigl	keiten (bitte unbedingt angeben	und eine genaue	Beschreibung geben, z.B.
Melken, Füttern, Jungtierv	versorgung, Stoppelbearbeitung,	Pflanzenschutz,	Mähen, Wenden,
Schwaden, Abfahren,!,	ggf. 2. Blatt anfügen):		

Betriebsübersicht und betri Angaben zu ha und zur Tier		werpunkte: bitte beim entsprec Stallplätzen eintragen	henden Schwerpunkt	
in der Pflanzenproduktion	(ha)	in der Tierproduktion	(Tierzahl/Stallplätze)	
Getreidebau		Milchviehhaltung		
Zuckerrübenbau		Rinderaufzucht oder Rinder	Rinderaufzucht <u>oder</u> Rindermast <sup>1)</sup>	
Kartoffelbau		Sauenhaltung und Ferkelerzeugung		
Körnermaisbau		Schweineaufzucht oder Schweinemast <sup>1)</sup>		
Ölfrüchtebau		Legehennenhaltung		
Hülsenfrüchtebau		Geflügelaufzucht oder Gefli	Geflügelaufzucht oder Geflügelmast <sup>1)</sup>	
Ackerfutterbau/Silomais		Schafhaltung		
Grünland oder Ackergras		Pferdehaltung		
Waldbau		Mutterkuhhaltung		
sonstiges		sonstiges		
		1) Nichtzutreffendes bitte streich	hen!	
sonstige Hinweise:				
Ort, Datum				
Unterschrift des/der Betriebsle	eiters/in/Arbe	eitsgebers/in		
Unterschrift des/der Antragste	ellers/in			
_	_	tümer/in oder mitarbeitende/r A		
	<u></u>	nterschrift des/der Orts-/Kreisla		
		die Beratung der Landwirtschaf		
Westfalen getätigt werden.	Der/die Unte	erschreibende ist kenntlich zu n	nachen.	
Hatanah iitt das / les Oste III	Salamak 1997			
Unterschrift des/der Orts-/Kre				
bzw. der Beratung der LWK N	IKW 1) 1) MICHEZU	menendes diffe sticionen:		